

# **Jugendzeltlager der Edelweiß-Schützen Dingolfing**

## **Gewitter sorgt für turbulenten Start ins Zeltlager der Jungschützen.**

Trotz eines stürmischen Abends ließen sich die Jungschützen ihr Wochenende am Wildweiher bei Gottfriedingerschwaige nicht verderben. Dank des starken Zusammenhalts der Vereinsgemeinschaft konnte das Zeltlager bereits am Samstag fortgesetzt werden.

25 Kinder und Jugendliche der Jungschützen machten sich am ersten Ferienwochenende auf den Weg zum Wildweiher bei Gottfriedingerschwaige, um dort gemeinsam einige erlebnisreiche Tage in der Natur zu verbringen. Am Freitag stand zunächst der Aufbau des Zeltlagers auf dem Programm. Doch schon bald wurde die Vorfreude auf das gemeinsame Wochenende jäh unterbrochen.

Überraschend zog ein heftiges Gewitter auf. Der starke Wind riss einige Zelte um und beschädigte auch die beiden großen Zelte des Lagers. Die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen hatte natürlich oberste Priorität. Daher wurden alle Teilnehmer zunächst von ihren Eltern abgeholt.

Am Samstagmorgen berieten sich die Betreuer über das weitere Vorgehen. Schnell war klar: Das Zeltlager sollte nicht ins Wasser fallen. Neue Zelte wurden organisiert und gemeinsam machten sich die Verantwortlichen daran, das Lager wieder aufzubauen. Hier zeigte sich einmal mehr, was eine starke Vereinsgemeinschaft ausmacht: Wenn es darauf ankommt, halten die Schützen zusammen.

Mit vereinten Kräften war es geschafft. Bis Samstagmittag standen die Zelte wieder, sodass die Kinder und Jugendlichen zurückkehren konnten. Das geplante Zeltlager konnte damit doch noch stattfinden.

Am Nachmittag wartete dann jede Menge Abwechslung auf die Teilnehmer. Beim Angeln konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen, während auch das Baden im Weiher für Abkühlung und viel Spaß sorgte. Wer es etwas ruhiger angehen wollte, konnte beim Malen kreativ werden.

Am Abend kamen schließlich auch die Eltern und Vereinsmitglieder zum gemeinsamen Grillabend dazu. Bei gemütlichem Beisammensein, leckerem Essen und guten Gesprächen ließ man den ereignisreichen Tag gemeinsam ausklingen.

Am Sonntagmorgen wurde nach einem gemeinsamen Frühstück schließlich wieder mit dem Abbau begonnen. Zelte, Ausrüstung und das gesamte Lager wurden gemeinsam aufgeräumt, bevor die Jungschützen ihr ereignisreiches Wochenende beendeten.

Was zunächst mit einem überraschenden Gewitter und einem unfreiwilligen Abbruch begonnen hatte, wurde letztlich zu einem besonderen Wochenende. Das Zeltlager zeigte vor allem eines: Gemeinschaft bedeutet, auch bei Schwierigkeiten zusammenzuhalten und gemeinsam nach einer Lösung zu suchen.

